

Ist es Liebe...

was man empfindet?!^^-^^

Von Noir10

Kapitel 2: Wo ist Joey oder doch eher was ist passiert?!

Kurz nach dem es zur dritten Stunde geläutet hatte, trat ein etwas durchnässter, zersauter junger Herr in den Klassenraum auf. Wobei sollten wir bedenken das es draußen nicht gerade nach Regen aussieht. „Einen wunderschönen Guten Tag Mr. Wheeler!“ Ja es wahr Joe der völlig Außeratem in der Tür stand. „Entschuldigung!“ mit dem Satz ging er schnaufend auf seinen Platz und packte seine Unterrichtsmaterialien aus, ohne auf die Blicke der anderen Mitschülern zu achten. Bevor der Lehrer noch irgendetwas dagegen sagen konnte klopfte es abermals an der Tür und der Direktor trat ein mit einer Schülerin. Die auch schon etwas mitgenommen aussah. Der Direktor verließ den Klassenraum und die Schülerin ging zum Lehrer hin. Während alle Schüler die neue anstarrten, schaute Joey auf seinen Tisch und Kaiba der sich sehr wundert warum er so fertig aussah schaute ihn mit besorgten Augen an. „Nun Klasse, das ist eure neue Mitschülerin, ihr Name ist Ai Kawamura. Behandelt Sie gut, damit Sie sich schnell einleben kann.“ Sprach der Lehrer zu seiner Klasse und weiste mit einer Handbewegung auf den leeren Platz hinter Joey und so mit neben Kaiba. Sie schaute sich um und packte ebenfalls ihre Sachen aus und schaute auf Ihren Tisch.

Während die Unterrichtsstunde verging machte sich Kaiba so seine Gedanken. « Wo warst du? Warum bist du so außer Puste und warum ist die neue auch so durchnässt wie du? Was ist nur passiert?» Kaiba wurde aus seinen Gedanken gerissen als er Yugi, Tea und Tristan bei Joe erblickte die ihn fragte, wo er denn gewesen sei, aber Joey antwortete auf diese frage nicht und verließ den Raum. Die drei Freunde alleine zurückgelassen schauten Sie sich mit verwunderten Gesichtern an uns schauten urplötzlich auf die neue. Die ebenfalls aufstand und den Raum verließ.

Kaiba der schon ahnt, wo die neue hinwill ging ihr leise hinterher. Bis sie durch die Tür auf das Dach ging, Kaiba blieb an der Tür stehen und versuchte zu erhaschen was Sie hier oben zu suchen hatte. Wie nicht anders zu erwarten saß Joey an dem Gitter und starrte stur in der gegen rum. Die neue setzte sich zu ihm hinunter und schaute ihn mit einem nachdenklichen Blick an. «Was will Sie von meinen Joey? Geh weg!» Kaiba wahr irgendwie etwas Eifersüchtig auf die neue, warum? Keine Ahnung, bin ja nit Kaiba. „Hey, das mit vorhin tut mir leid, ich wollte das nicht.“ Sagt Sie mit einer entschuldigende stimme « Hä was wollte Sie nicht, was hat Sie mit ihm gemacht?! Ooohhh sollte Sie ihn irgendwie verletzt haben, werde ich sie eigenhändig erwürgen!»

doch Joey reagierte nicht und starrte weiter vor sich hin, ohne irgendeiner Gesichtsregung von sich zu zeigen. „Also, du heißt Joey. So wie ich es vorhin mitbekommen habe. Ich habe mit dem Direktor bereits gesprochen und du wirst keine Strafe bekommen, weil du zu spät gekommen bist.“ Joey legte sein Kopf etwas zu Seite und schaute ihr in die Augen.« Sie hat auch Azurblau Augen, wie Kaiba. Aber Kaibas sind wunderschön, auch wenn Sie mich immer sehr kalt anschauen. Ihre sind aber matt, kein Leuchten oder kaltes nichts. Als wenn Sie keine Gefühle oder Seele hätte.» dachte Joey während er Sie ansah. «Irgendwie traurig.» und Joey's Blick wurden etwas trauriger „Hab ich irgendwas falsches gesagt, das du nun so traurig aus der Wäsche anschaust?“ Fragt Ai, aber Joey antwortete nicht. „Ähmmm, na ja also dann geh ich mal wieder in den Klassenraum.“ In dem Moment wo Sie aufstehen wollte hielt Joey sie am Arm fest. „Was ist?“, „Warum hast du dich solch einer Gefahr ausgesetzt?“ wollte Joey wissen. Ai sah ihn etwas erstaunt an « Er kann Ja doch sprechen.» „Ich habe mich keiner Gefahr ausgesetzt. Ich wahr einfach nur zur Falschen Zeit am Falschen Ort!“ sprach Sie mit einer gleichgültigen Stimme. „Bist wohl neu hergezogen. Lass dir eins sagen geh nie wieder in dieses Viertel, zur deiner eigenen Sicherheit. Es wird nicht immer jemand da sein der dich aus einer Misslichen Lage befreit!“ sprach Joey mit einem ernsten Ton, er rappelt sich auf und ging los, bevor er sich noch einmal umdrehte und sagte „Na komm, es klingelt bald. Und lass uns die Sache von heute morgen vergessen. Nun bekommst du erst mal Freunde.“ Ai schaute verwundert und ging dann zu ihm und beide gingen auf die Dachtür zu.

Kaiba der das Gespräch wissbiegirrig mit angehört hatte begab sich auf den schnellsten Weg in den Klassenraum zurück, ohne das einer von den beiden es merkte.

Im Klassenraum angekommen, ging Joey mit Ai auf seine Freunde zu und stellte Sie ihnen vor. Schon bald lachten Sie alle miteinander und scherzten. Nur einer schaute misstrauisch drein. Ihr wisst ja wen ich meine. Es ist natürlich unser Kaiba, er vertraute der neuen nicht und wollte auch nicht das Sie weiter mit seinem Joey redete. « Was will Sie nur von ihm, kann Sie sich nicht eigene Freunde suchen?» er hackte förmlich in seiner Tastertur rum, bis auch dieser Schultag zuende ging und sich so gut wie nur schnellst möglich aus den Staub gemacht. So auch Joey ohne auf jemanden einzugehen die was von ihm noch wollten, ging er mit einen Tschuß bis morgen nachhause.

{{Oohhh wie ich diesen Lärm vom Wecker hasse!! Nun ist es schon morgens und ich muss mich auch noch beeilen nur weil ich mich noch einmal umgedreht habe, so ein verdammter Mist. Oh Fuck wo ist denn jetzt der Hausschlüssel, ah da bist du ja. So noch schnell abschließen und ab zur Schule.

Mmmh eigentlich wäre die Abkürzung nicht schlecht, so lang man nicht von jemandem überrascht wird. Das viertel ist schließlich nicht sehr vertrauenswürdig jedoch spare ich so mindesten 5 Minuten, also los geht's. „Ah, lasst mich in Frieden ihr Brols!“ na toll ist ja klar da musste unbedingt ein Mädels durch das viertel unbedingt laufen, eigentlich habe ich ja keine Zeit muss schließlich zur Schule, aber Sie einfach den dreien (die Aussehen wie Panzerschränke) zu überlassen, würde ich mir nicht verzeihen. Also los geht's, „Hey ihr Hirnlosen Schränke lasst sofort das Mädchen in Frieden!“, der eine schaute kurz zur Seite und musterte mich „ Ha was willst du halbe Portion schon ausrichten?!“ und schon lachten alle drei. Das ist mir überhaupt nicht

recht wie können Sie mich, MICH Joey Weehler nur auslachen, das tut man nicht. Als ich zum Schlag ausholen wollte kamen noch irgend welche Typen die was von Bullen und wir müssen sofort hier weg riefen. So verfehlte leider mein Schlag den Typen den er gegelkt war. Kurzeste Zeit später hab ich mich zum Mädchen umgedreht die mich mit ihren Azur-blauen Augen traurig anschaute, bevor eine was sagen konnte bekamen wir von oben eine Ladung Wasser ab mit dem Schrei „Ist jetzt endlich Ruhe da Unten oder ich hole noch mal die Bullen!!!!“ Pii iiiiiiiiiiiib, Piiiiiiiiiiiiib }}

Piiiiiiiiiiiiib, Piiiiiiiiiiiiiiiiiiiiib, krach, bummm, Jaja mit einen lauten Krach wurde der Wecker zum stillstand gebracht und der kleine Zerzauste Joey langsam aber sicher auf.